

Berufspraktikum – Meteorologie

Das Berufspraktikum soll dazu dienen Studenten einen Einblick in die Arbeitswelt nach Beendigung des Studiums zu vermitteln.

Das Berufspraktikum soll eine Dauer von mindestens 3 Wochen ganztags haben. Auf Wunsch können auch längere Praktika durchgeführt werden, manchmal wird auch die Ableistung längerer Praktika von den Anbietern gefordert.

Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz ist Sache des Studenten. Nach erfolgreicher Suche ist der Praktikumsbeauftragte (Sebastian Wahl, 0431 600 4062 oder swahl@geomar.de) zu informieren. Dieser entscheidet, ob der Praktikumsplatz den Anforderungen genügt.

Das Praktikum ist mit Angabe der Matrikelnummer, Praktikumsort, Dauer und dortige Kontaktperson schriftlich beim Praktikumsbeauftragten anzumelden, danach erfolgt die elektronische Anmeldung unter <https://qis.zentr-verw.uni-kiel.de/uki>

Nach Ableistung muss ein kurzer Bericht (ca. 2 Seiten) beim Praktikumsbeauftragten abgegeben werden, ebenso ist eine Kopie des Praktikumsnachweises/-zeugnisses abzugeben.

Eventuell anfallende Kosten für das Berufspraktikum können nicht erstattet werden.

Weitere Details zum Berufspraktikum lassen sich der Praktikumsordnung entnehmen: <http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/praktikumsordnung-bachelor-master-mathematisch-naturwissenschaftliche-fakultaet.pdf>

Durchführung von Berufspraktika

Praktika sollten außerhalb des GEOMAR durchgeführt werden. Beispielsweise kommen andere meteorologische Institute wie das AWI in Bremerhaven, das MPI für Meteorologie in Hamburg, der Deutsche Wetterdienst, private Wetterdienste wie Wetterwelt in Kiel, Windenergiefirmen oder Firmen, die meteorologische Geräte herstellen oder Umweltgutachten erstellen, in Frage. Auch ausländische Institutionen, Rückversicherungen oder Organisationen wie die WMO können gewählt werden.

Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht sollte weitgehend die Erwartungen und Erfahrungen des Praktikanten vor und während des Praktikums wiedergeben, insbesondere auch in Reflektion auf das Studium. Eine wissenschaftliche Abhandlung ist nicht gewünscht. Er sollte etwa 2 Seiten umfassen und kann zum Beispiel folgende Punkte umfassen:

- Erwartung an das Praktikum
- Warum wurde dieser Praktikumsort gewählt
- Kontaktaufnahme/Bewerbung
- Dauer des Praktikums, Arbeitszeitraum, Angaben zum Praktikumsgeber
- Tätigkeiten/Einbindung in Projekte
- Gestellte Anforderungen
- Geforderte Fähigkeiten
- Betreuung
- Probleme
- Fazit